

Salz-, Fluss- und Schwefelsäure des Abgases - in nach 17. BImSchV zulässigen Mengen - tragen zum "Sauren Regen" bei (also u.a. zu: Waldsterben, Ernteschäden, Fischsterben).

Bodenbakterien bauen bestimmte fluorierte Kohlenwasserstoffe u.a. zur Fluoressigsäure ab. Diese lässt Wurzelzellen - Bäume, Sträucher usw. - irreversibel absterben.

Aus 1 t ungiftiger Kunststoffe und Küchenabfälle werden in der MVA ca. 0,5 t hochgiftige feste Abscheidungen (am Elektrofilter) und poröse Schlacken (mit hochgiftigem Rohgas in den Poren), quasi „Marsberger Kieselrot in Grau“ (Sportplatzskandal, 1991!).